

Emo is for Lovers

- Kapitel 12 in Bearbeitung -

Von Lilly

Kapitel 2: Dearest Love, I hope this Message finds you well...

Zexion lag wach in seinem Bett und dachte nach. Es war schon fast Mittag, doch er schien nicht hungrig zu sein. Der Junge musste an Lilly denken. Der einzige Gedanke, der ihn glücklich machte. Er stellte sich vor mit ihr zusammen zu sein. Mit ihr Liebe zu machen. In diesem Moment fühlte sich etwas komisch in seinem Boxershort an. Zexion riskierte einen Blick unter die Decke. Sein Glied hatte ein Zelt gebaut. In Gedanken versunken glitt seine rechte Hand unter seinen Short und er fing an es langsam zu streicheln. Leise stöhnte Zexion auf. Immer noch mit den Gedanken bei Lilly, wurden seine Bewegungen schneller, sein Gestöhne lauter, bis er schliesslich glücklich seinen Höhepunkt erreichte. Mit seiner linken Hand griff er nach Taschentüchern um sich sauber zu machen. Dann erhob er sich und zog sich um.

Axel war gerade dabei zu kochen. Riku war arbeiten und Sora und Roxas waren beschäftigt mit deren Playstation. "Hey Roxas! Alter, findest du nicht, dass der Typ von dem Game so aussieht wie ich?" "Ja. Sora. Natürlich..." Er rollte mit den Augen. Zexion gesellte sich zu seinen Freunden. "Guten Morgen alle zusammen! Hier duftet's aber gut." "Immer doch! Schliesslich koch ich hier, Alter!" Axel grinste. "Hey Zexion! Ich hab mein eigenes Game!" "Ja. Sora. Und die Macher ham sich dein Bild von MySpace geschnappt..." Roxas rollte erneut mit den Augen. "Wie spät is'n es eigentlich?" "Halb zwei...wieso?" "Oke, ich muss los! Paar Dinge besorgen gehn." Zexion winkte allen und verliess das Gebäude. Er hatte vor sich mit Lilly zu treffen.

Er eilte zu ihrem Apartment und klopfte an der Tür. Die Tür öffnete sich und Amy kam heraus. "Kann ich dir irgendwie helfen?" "Ehm...ja...ist Lilly da?" Sie nickte. "Lilly! Da is wer für da für dich!" Amy ging zurück in die Wohnung. Zexion konnte einen Blick erhaschen. Amy sass im Wohnzimmer und spielte etwas. Nun erschien Lilly. "Zexion! Was gibt's?" Sie wirkte überrascht. "Ich hab gedach, wir könnten heute was zusammen unternehmen..." Sie überlegte. "Ich hab nen Piercing-Termin..." Er wirkte etwas enttäuscht. "...Aber du kannst ja mitgehen. Amy ist zu beschäftigt mit zocken und so, weisstest?" "Ja. Das kenn ich...selbe mit meinem Kumpel...wann musse denn los?" "Mmmm...halbe Stunde. Aber wir können ja mal los, ne?" Er nickte. "Amy? Ich geh jetzt, oke? Liebe!" Sie schloss die Tür hinter sich und ging mit Zexion los. "Sag mal, wo lasst'n du dir Piercings stechen?" "So wie du..." "Ach echt jetzt?" "Ja man...sieht gut aus..." Er wurde verlegen. "Blödsinn..." Zexion musterte sie von den Augenwinkeln

aus. Ihr Pony war verschwunden und an der Seite mit einer Haarspange befestigt. Sie wirkte dennoch hübsch in seinen Augen.

Eine Zeit lang gingen sie wortlos nebeneinander her. Niemand wusste wirklich, was zu sagen war. "Also...ehm...du wohnst mit deiner Freundin zusammen, hab ich Recht?" "Ja. Wir kennen uns praktisch schon ewig. Seit Schule und so. Was is mit dir?" "Ich wohn mit meinen vier Kumpels zusammen. Also geht's da manchmal ziemlich zu..." "Hört sich trotzdem nach Spass an. Vielleicht kommen wir ja mal vorbei...zum Kennenlernen und so...Amy kann sich dann nach nem Freund umschaun. Jammert die ganze Zeit deswegen rum..." Zexion überlegte. "Sie kann's ja versuchen, aber da wird nix zu holen sein...die sind alle schwul, weisste?" Lilly hob ihre Augenbraue. "Ne, echt jetzt? Alle?" Er nickte. "Du auch?" Er hustete aus Verlegenheit. "Nein. Ich. Nicht." Sie atmete erleichtert auf. Unauffällig. "Sag, Lilly? Weisst du eigentlich, wie das mit Piercings abläuft?" "Naja, so-so denk ich...aber lass mal hören..." "Du kriegst ja die richtigen Piercings erst viel später rein, weisste? Zuerst sind das solche Medizinkugeln, damit das abheilen kann. Wennste brav immer desinfiziert hast, kriegst die echten rein. Kannst du dir das überhaupt alles leisten? Is ja so teuer..." Sie überlegte. "Glaub schon...keine Sorge." Zexion fühlte sich in ihrer Nähe sehr wohl. Er platzte fast vor Glück und Freude.

"So, da wär'n wir..." Lilly betrat das Gebäude, gab ihren Namen an und ging zusammen mit dem Piercer in einen anderen Raum. Dies war der Ort, an dem Zexion und seine Freunde deren Piercings gestochen bekamen. Einre der anderen Piercer kam auf ihn zu. "Hey Alter! Was geht? Lange nicht gesehen ey!" "Alles easy, man. Wie läuft das Geschäft, Demyx?" "Gut, gut. Haste nen Termin?" "Ne, bin mit ner Freundin hier..." "Ahh...ich verstehe. Luxord wird schon auf sie aufpassen." Mit diesen Worten ging er zurück an die Theke um Anrufe entgegen zu nehmen. Zexion nahm auf dem Sofa Platz und wartete. Zwanzig Minuten später kam Lilly zurück. Mit einer geschwollenen Lippe, in der sich die zwei silbernen Medizinkugeln befanden. Luxord gab ihr ein Desinfektionsspray und die Rechnung. Lilly tat sich schwer mit Reden, da ihre Lippe taub war. Zexion gesellte sich zu ihr. "Aye...teuer. Haste so viel Geld?" Sie schüttelte den Kopf. "Ich zahl...kriegste Rabatt auch..." Zusammen gingen sie nach Hause. "Keine Sorge. Du brauchst nicht reden. Bedank dich einfach morgen." "Lilly war verlegen. Keiner war jemals so nett zu ihr gewesen. Zumindest kein Junge.